

_ v.l. Peter Esmann, Julia Maria Scherer, William Lauth, Dario Leanza, Olaf Paul

Einzelförderpreisübergabe beim TSC Landau i.d. Pfalz

Zwei weitere Einzelförderpreise der Stiftung an Paare des TSC Landau

Der dies jährige Neujahrsempfang des TSC Landau bildete abermals eine schöne Kulisse für die Förderpreisübergabe. Zahlreiche Vereinsmitglieder waren anwesend und verfolgten mit großem Interesse die Neujahrsansprache des TSC-Präsidenten Olaf Paul zum Auftakt des Jubiläumsjahres – der TSC Landau wird im September 2018 50 Jahre jung.

Mit ebenso großer Aufmerksamkeit – und auch einem gewissen Stolz – verfolgten die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste die Ehrung von zwei erfolgreichen Landauer Turnierpaaren, die bereits im Vorjahr mit einem Förderpreis ausgezeichnet wurden.

Im vorangegangenen Wettkampf jahr überzeugten Dario Leanza und Daniela Paul sowie William Lauth und Julia Maria Scherer erneut mit hervorragenden sportlichen Leistungen nicht nur die Wertungsrichter, sondern auch den Stiftungsvorstand. Peter Esmann konnte in seiner Ansprache den beiden Paaren u.a. neben der positiven tanzsportlichen Entwicklung auch eine kontinuierliche Leistungssteigerung in den zurückliegenden Monaten attestieren. Zur Belohnung und als Ansporn, auch in dem noch jungen Jahr 2018 weiterhin fleißig und mit Ehrgeiz zu trainieren, gab es für die beiden Paare jeweils einen Förderpreis. Es waren nicht nur die beiden Paare, die die Glückwünsche entgegen nehmen durften. Peter Esmann gratulierte stellvertretend für den TSC Landau auch dem Präsidenten Olaf Paul und seinem Team, den Trainern, Betreuern sowie den Eltern und Großeltern der beiden talentierten Paare. Denn ohne eine solch breit aufgestellte ehrenamtliche Unterstützung und ohne das fördernde familiäre Umfeld ist Tanzsport auf einem solchen Niveau kaum möglich.

Fünf weitere talentierte Nachwuchspaare bzw. Leistungsträger werden am 27. Januar in Koblenz und Bad Kreuznach mit Einzelförderpreisen der Stiftung ausgezeichnet.